

**VALUE IM RÜCKSPIEGEL: m4e AG**

m4e AG

**Von wegen schlechte Nachrichten! Die Story ist intakt!**

**Die Jahreszahlen waren für Börsianer offensichtlich wenig überzeugend. Dabei sind die Daten besser als oberflächlich zu vermuten. Und: Das Minderheitenproblem könnte jetzt gelöst sein**

Das war offensichtlich ein Schock, oder zumindest eine große Enttäuschung für viele Anleger. Nach Bekanntgabe der Jahreszahlen von Musterdepotwert m4e fiel die Aktie des Medienunternehmens am Donnerstag wie ein Stein nach unten. Das Minus lag zwischenzeitlich bei rund 20%. Auf den ersten Blick lag die Gewinnentwicklung tatsächlich hinter den Erwartungen.

So verbuchte der Spezialist für Kinder- und Familienunterhaltung 2015 einen Umsatzrückgang von 18,1 auf 13,3 Millionen Euro. Doch das Minus ging auf das Konto von gezielt gesenkten Erlösen im margenschwachen Textilvertrieb und war damit keine Überraschung. Dafür verzeichnete das Medienunternehmen wie angekündigt im gewinnträchtigen Lizenzgeschäft ein schönes Plus von 13% auf 9,4 Millionen Euro. Allerdings stagnierte der Jahresüberschuss bei 1,2 Millionen Euro. Das war allerdings Folge von Produktionsverzögerungen bei der Serie „Wissper“ mit einer deutlich geringeren Auslieferung von nur 26 anstatt von 52 Folgen. Besonders belasteten auch wieder die Minderheitenanteile für die Erfolgsserie „Mia and me“. Anstatt 0,26 Euro je Aktie vor Minderheiten lag der Anteil der m4e-Aktionäre am Ergebnis so nur bei 0,02 Euro je Aktie.

**Fazit:** Die gute Nachricht: Die Verzögerung bei „Wissper“ soll sich in 2016 im Ergebnis niederschlagen und das Minderheitenproblem dürfte jetzt entschärft sein. Am Freitag meldete m4e nämlich die Verdreifachung des Anteils an der Erfolgsserie „Mia and me“ rückwirkend zum 1. Januar auf 70%. Die Minderheitenanteile sollten sich dadurch zumindest halbieren. Den Abbau der Minderheiten hatte ich bei Erstbesprechung in Ausgabe 44/15 auf Sicht von etwa sechs Monaten vorausgesagt. Die Story ist voll intakt. Durch den Abbau der Minderheiten dürften das Eigenkapital auf etwa 3,35 Euro je Aktie gestiegen sein. Ich baue die Position im Musterdepot aus! Klarer Kauf!



Chart: Quelle: vwd-group

**Die Aktie notiert meilenweit unter dem Buchwert von geschätzt 3,35 Euro!**

**FAKTEN**

**Kennzahlen**

m4e AG

ISIN: DE 000 A0M SEQ 3

Internet: [www.m4e.de](http://www.m4e.de)

Gewinn\*/Aktie 2016: 0,25 €

Gewinn\*/Aktie 2017: 0,43 €

KGV\* 2017: 6,2

Dividende\*/Aktie 2015: –

Rendite\* 2015: –

Eigenkapital je Aktie\*: 3,35 €

Eigenkapital-Quote\*: 60,8%

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 0,8

Börsenwert: 11,9 Millionen €

Kurs: 2,65 €

Ziel: 4,80 €

Stopp: 1,70 €

**Votum:** Nutzen Sie den Kursrückschlag zum Aus- oder Aufbau der Position! Da sollten bald Kurse zumindest im Bereich des Buchwerts drin sein. Ich kaufe für das Depot weitere 2000 Stück hinzu

\* eigene Schätzungen

Abonnement hier klicken:

[www.value-depesche.ch/pay](http://www.value-depesche.ch/pay)